

hinauf, weiterhin nach der Ferdinandshöhe, nach Dorf Brausenstein, dem Mathildenfelsen und nach dem Nachbarstein. Endlich kommen wir beim Turnplatz, der Kegelbahn, der Paulinenquelle (Quellpavillon) und der mit Uhrthurm versehenen Villa Jordan (dem ehemaligen Schwedengarten) vorbei, gegenüber dem Gasthof und dem Kuretablissement (rechts die beiden Trinksprudel der Hauptquelle, links die Douche- und Wellenbadeanstalt der Schweizermühle), an der Strasse heraus.



Bad Schweizermühle.

Von Königstein bis zum Badeetablissement rechnet man 2—2¹/₄ Stunden. — Nach gehaltener Rast und Umsicht spaziert man weiter die Biela stromauf, beim Königsplatz und den Gärten rechts und links der Strasse vorbei und ruht am steinernen Tisch beim Friedrich Auguststein, einer quadratischen Sandsteinplatte, die zum Gedächtniss eines hier stattgefundenen königl. Besuches (1837) gesetzt wurde und die Inschrift trägt: „Piae memoriae | Friederici